

# HÜNNEBECK

A BRANDSAFWAY COMPANY

Rehhecke 80 · 40885 RATINGEN, GERMANY  
T +49 (0) 2102 937-1 · F +49 (0) 2102 37651  
info\_de@huennebeck.com · www.huennebeck.com

## Betriebsanleitung

Ausgabe 2018-03

### H 20 Kranhaken

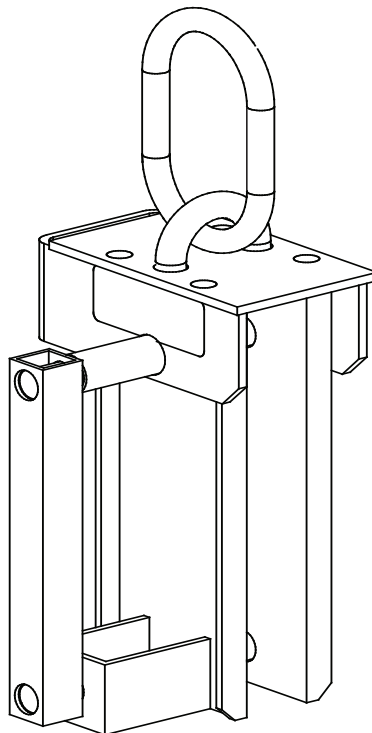
Art.- Nr.: 582 320

## Operating Instructions

Edition 2018-03

### H 20 crane hook

Prod. code 582 320





# Betriebsanleitung

## Operating Instructions

### 1 Produktbeschreibung

Der H 20 Kranhaken ist ein Lastaufnahmemittel und dient zum Krantransport von Schalelementen, die mit dem Holzschalungsträger H 20 gebildet worden sind. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig!  
Die maximale Tragfähigkeit eines H 20 Kranhakens beträgt 500 kg (5 kN).

Das bauseitige Krangelänge muss für die auftretenden Lasten ausgelegt sein.

### 1 Product description

The H 20 crane hook is a load-lifting device used for the transport of H 20 formwork elements by crane, which are built with H 20 timber beams. Another application is not permitted!  
The maximum load-bearing capacity of an H 20 crane hook is 500 kg (5 kN).

The lifting gear provided by the site must be able to bear the occurring loads.

#### HINWEIS

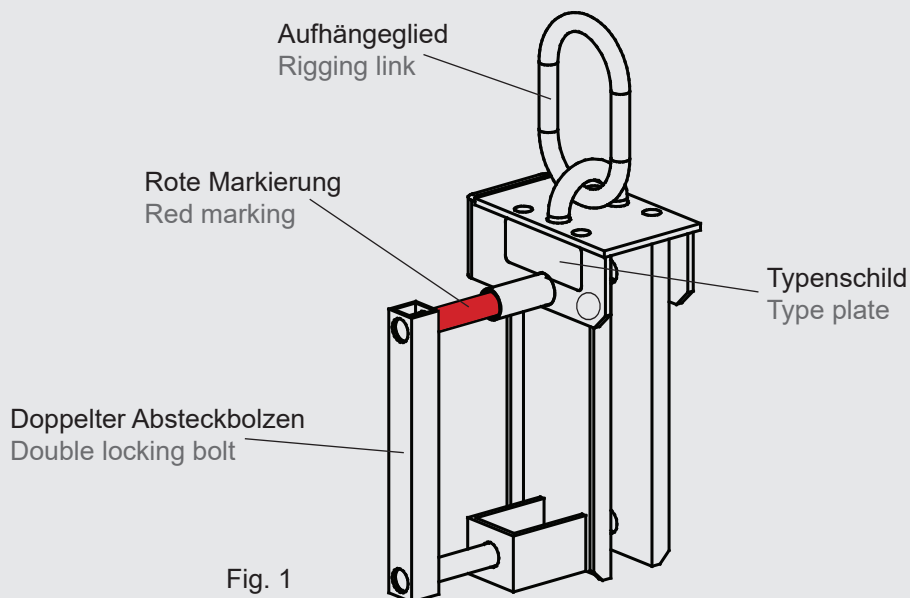


Die Betriebsanleitung des H 20 Kranhakens und die Aufbau- und Verwendungsanleitung der H 20 Großflächenschalung müssen immer am Einsatzort verfügbar sein und sind zu beachten.

#### NOTE



The operating instructions of the H 20 crane hook and the instructions for assembly and use of the H 20 large area formwork must always be available at the point of use and must be followed.



## 2 Sicherheitshinweise

1. Der Unternehmer darf mit der Benutzung von Lastaufnahmemitteln nur solche Personen beauftragen, die auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der Betriebsanleitung mit diesen Aufgaben vertraut und angemessen unterwiesen sind. Die Betriebsanleitung muss ihnen ständig zur Verfügung stehen.
2. Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist nicht erlaubt. Der H 20 Kranhaken ist so anzuwenden, dass Personen im Schwenkbereich des Kranes nicht gefährdet werden.
3. Der H 20 Kranhaken darf nicht über die max. zulässige Tragfähigkeit hinaus belastet werden.
4. Der H 20 Kranhaken darf nur an H 20 Holzträgern befestigt werden, die in einem einwandfreien Zustand sind. Sie dürfen weder offene Leimfugen, noch aufgeweitete Anschlusslöcher aufweisen.
5. Schalelemente müssen symmetrisch zu ihrem Schwerpunkt aufgenommen werden.
6. Schalelemente, auf denen lose Teile liegen, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
7. Für die Montage und das Aufrichten der H 20 Elemente sind die Hinweise der H 20 Aufbau- und Verwendungsanleitung zu beachten.
8. Vor dem Transport von aufgestockten Schalelementen sind die Verbindungselemente und die Elementverbindungen zu prüfen.
9. Beim Aufrichten sind die Schalelemente vor unkontrollierten Bewegungen zu sichern.
10. Die Anschlagstellen der H 20 Kranhaken an den H 20 Schalelementen müssen frei von Verschmutzungen und Beschädigungen sein.
11. Der H 20 Kranhaken ist nicht für den Transport loser oder fest umschnürter, waagrecht liegender Elementstapel zugelassen. Verwenden Sie hierzu geeignete Anschlagmittel (z.B. Rundschlingen).
12. Lasten sind so aufzunehmen, zu transportieren und abzusetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen oder Abgleiten der Last verhindert wird.
13. Nach dem Betonieren haftet die Schalung am Beton. Beim Ausschalen nicht mit dem Kran losreißen! Gefahr der Überlastung des Krans und/oder des Lastaufnahmemittels.
14. Lasten dürfen nur bis zu einer Windgeschwindigkeit von **15 m/s bzw. 54 km/h (Bft 7)** umgesetzt werden. Ein gefahrloses Führen der Last muss möglich sein.
15. Lasten dürfen nur so aufgenommen, transportiert und abgesetzt werden, dass der H 20 Kranhaken dadurch nicht beschädigt wird.

## 2 Safety instructions

1. The contractor must only authorize personnel to use load-lifting devices that has been thoroughly instructed and trained based on the risk evaluation, and that is instructed and trained for the operation of load-lifting devices. The operating instructions must be available at all times.
2. The presence of persons under suspended loads is prohibited. The H 20 crane hook must only be used in such a way that no person in the swivel range of the crane is endangered.
3. The load-bearing capacity of the H 20 crane hook must never be exceeded.
4. Only connect the H 20 crane hook to H 20 timber beams that are in full working condition. The beams should neither show unsealed glued joints nor widened connection holes.
5. Pick up the formwork elements symmetrically to its center of gravity.
6. Do not lift or transport formwork elements with loose parts on them.
7. When assembling and raising the H 20 elements the descriptions stated in the H 20 instructions for assembly and use have to be noted and followed.
8. Check the connection elements and the panel joints before moving height extended formwork elements.
9. The elements must be secured against uncontrolled movements during lifting.
10. The slinging points for the H 20 crane hook at the H 20 formwork elements have to be free of dirt and damage.
11. It is not allowed to use the H 20 crane hook for any movement of formwork stacks which are loose or lying tightly strapped in a horizontal position. For these operations use appropriate lifting gear (eg. round slings).
12. Pick up the loads safely to ensure a safe handling of all loads in all operating conditions. All loads must be placed, transported and unloaded in such a way that unintended falling, tipping and slipping are prevented.
13. After pouring the formwork sticks to the concrete. Do not break free with the crane when stripping! Danger of overloading the crane and/or the load-lifting device.
14. It is not permitted to transport loads at wind speeds above **15 m/s or 54 km/h (Bft 7)**. The safe guidance of the load must be possible.
15. All loads must be picked up, transported and unloaded without damaging the H 20 crane hook.

# Betriebsanleitung




## Operating Instructions

16. Der H 20 Kranhaken darf nur mit geeigneten Anschlagmitteln nach DIN EN 818-4, Güteklasse 8 (Zweistrang-Gehänge, Länge mindestens 6,00 m) über das dafür vorgesehene integrierte Aufhängeglied angeschlagen werden.
17. Der H 20 Kranhaken darf nur an dem dafür vorgesehenen integrierten Aufhängeglied mit geeigneten Anschlagmitteln am Kran angeschlagen werden.
18. Der Haken des Anschlagmittels muss im Aufhängeglied des H 20 Kranhakens frei beweglich sein.
19. Beim Absetzen und Wiederaufheben der Schalung ist der korrekte Sitz des H 20 Kranhakens entsprechend Kapitel 3.4 „Anschluss an H20-Trägerschalung“ zu überprüfen.
20. Den H 20 Kranhaken erst dann von der aufgestellten Last lösen, wenn diese ausreichend gegen Umstürzen gesichert ist.
21. Der Spreizwinkel der Anschlagmittel darf nicht größer als 60° sein.  
Stahldrahtseile und Stahlketten dürfen nicht geknotet werden. Verdrehte Ketten sind vor dem Anschlagen auszdrehen.
22. Der H 20 Kranhaken muss vor jedem Einsatz und während des Gebrauchs auf augenfällige Mängel wie Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnung etc. hin geprüft werden.
23. Der H 20 Kranhaken muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert werden.
24. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass ein H 20 Kranhaken mit Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen wird.
25. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandsetzungsarbeiten an einem Lastaufnahmemittel nur durch den Hersteller ausgeführt werden.  
Nur originale Ersatzteile verwenden. Nach einer Instandsetzung ist das Lastaufnahmemittel einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.
26. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nur in Betrieb genommen wird, wenn dieses durch eine befähigte Person geprüft wurde und keine Mängel festgestellt worden sind.
27. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel in Abständen von längstens einem Jahr durch eine befähigte Person geprüft wird.
28. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Lastaufnahmemittel nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, welche die Tragfähigkeit beeinflussen können, einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.
16. The H 20 crane hook must only be operated with an appropriate lifting gear according to DIN EN 818-4, quality class 8 (two-string lifting gear, length minimum 6.00 m) which must be attached to the integrated rigging link.
17. Only attach the H 20 crane hook via the integrated rigging link with an appropriate lifting gear to the crane.
18. The hooks of the lifting gear must be freely moveable in the rigging link of the H 20 crane hook.
19. When dropping and relifting the formwork check the proper fitting of the H 20 crane hook according to chapter 3.4 “Connection to H 20 formwork”.
20. Only release the H 20 crane hook from the load when the formwork is sufficiently secured against falling over.
21. The spreading angle of the lifting gear must not exceed 60°. Do not knot steel wire ropes and steel chains. Twisted chains must be untwisted prior to usage.
22. The H 20 crane hook must be visually inspected prior and during its use for obvious deformation, cracks, fractures, insufficient identification, etc.
23. When storing the H 20 crane hook must be protected from the influences of the surrounding environment or any aggressive substances.
24. The contractor of the equipment is responsible to make sure that any H 20 crane hook with safety relevant defects is detracted from any further usage.
25. The contractor of the equipment has to make sure that maintenance of a load-lifting device is carried out by the manufacturer only.  
Only use original spare parts. After maintenance work the load-lifting device has to pass an extraordinary inspection carried out by a skilled person.
26. The contractor of the equipment must operate the load-lifting device only when it is inspected by a qualified person and no safety relevant defects have been detected.
27. The contractor has to ensure that the load-lifting device is inspected by a qualified person in regular time intervals, at the latest after one year.
28. The contractor has to ensure that the load-lifting device passes an extraordinary inspection carried out by a skilled person after damages or unusual events, which may affect the load-bearing capacity.

### Warnhinweise, Hinweise (ANSI Z535.6) und Sichtprüfung

Die individuellen Warnhinweise, Hinweise und Sichtprüfungen sind zu beachten.

#### Beispiele:

<b>GEFAHR</b>
 <p>GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge hat.</p>
<b>WARNUNG</b>
 <p>WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann.</p>
<b>VORSICHT</b>
 <p>VORSICHT, verwendet mit dem Warnzeichen, weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.</p>
<b>HINWEIS</b>
 <p>HINWEIS weist den Anwender auf Besonderheiten hin, es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.</p>
<b>SICHTPRÜFUNG</b>
 <p>SICHTPRÜFUNG weist den Anwender auf eine visuelle Prüfung hin. Es ist jedoch kein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung.</p>

### Warnings, notes (ANSI Z535.6) and visual check

The individual warnings, notes and the visual checks must be observed.

#### Examples:

<b>DANGER</b>
 <p>DANGER indicates a hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.</p>
<b>WARNING</b>
 <p>WARNING indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.</p>
<b>CAUTION</b>
 <p>CAUTION used with the safety alert symbol indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.</p>
<b>NOTE</b>
 <p>NOTE points the user to specialties but it does not refer to a possible danger.</p>
<b>VISUAL CHECK</b>
 <p>VISUAL CHECK refers to a visual check and is not related to personal injury.</p>

### 3 Bedienung

**3.1 Typenschild** [Fig. 2a]  
Kennzeichnung nach  
DIN 15428, Abschnitt 5

#### HINWEIS

→ Der H 20 Kranhaken darf bei fehlendem oder unlesbarem Typenschild nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung erfolgt nur durch den Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen.

**3.2 Prüfplakette**  
[Fig. 2b]

#### HINWEIS

→ Fehlt die Prüfplakette, darf der H 20 Kranhaken nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung muss veranlasst werden.

Gilt nur für HÜNNEBECK Mietmaterial gemäß Prüfnachweis nach DGUV Regel 100-500\*. Für die Benutzung von nicht gemieteten Arbeitsmitteln gelten in Deutschland die Festlegungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

#### HINWEIS

→ \* Prüfnachweis nach DGUV Regel nur für Deutschland gültig!



Fig. 2a



Fig. 2b

### 3 Operation

**3.1 Type plate** [Fig. 2a]  
Identification per  
DIN 15428, Sect. 5

#### NOTE

→ It is not permitted to use the H 20 crane hook when the type plate is missing or unreadable. Inspection and relabeling are carried out by the manufacturer or authorized repair facilities only.

**3.2 Inspection tag**  
[Fig. 2b]

#### NOTE

→ It is not permitted to use the H 20 crane hook when the inspection tag is missing or unreadable. Inspection and relabeling must be initiated.

Only valid for HÜNNEBECK rental equipment according to DGUV standard 100-500\*.

When using not rented working equipment in Germany the Industrial Safety Regulation applies (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV).

#### NOTE

→ \* Inspection certificate acc. to DGUV standard only valid for Germany!

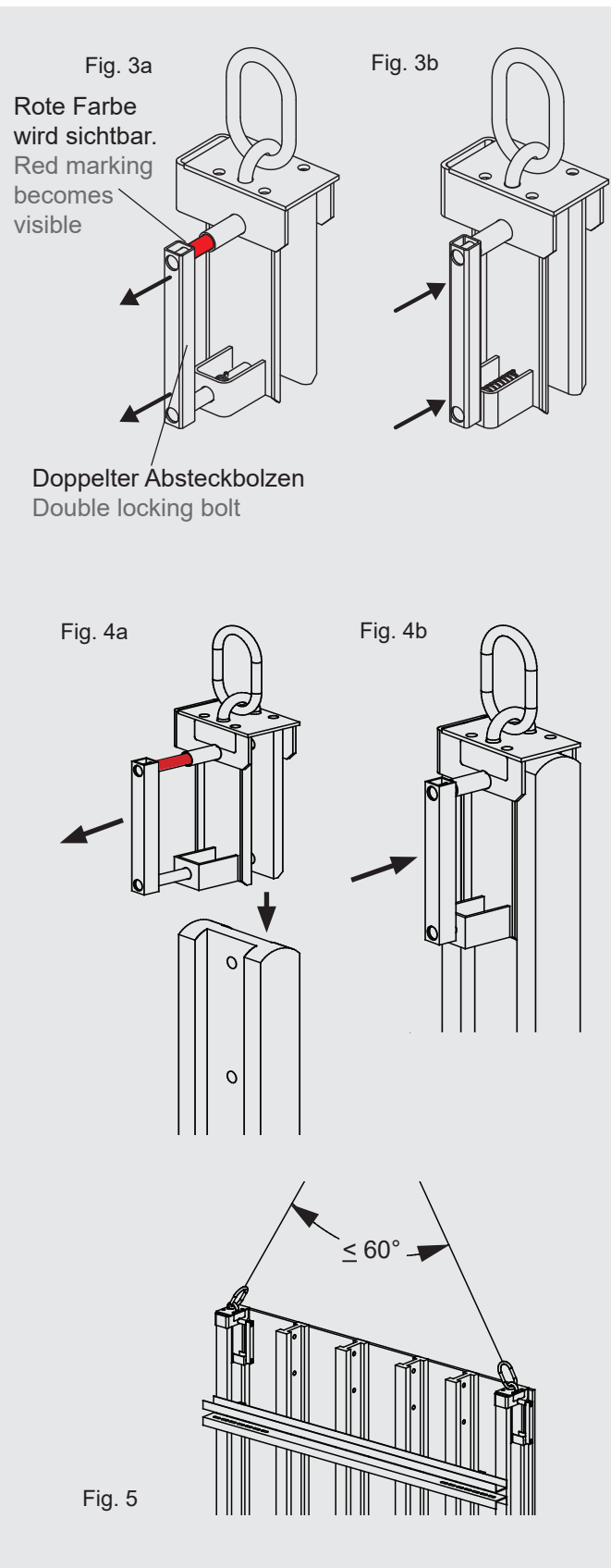


### 3.3 Bedienung des H 20 Kranhakens

Die Betätigung des H 20 Kranhakens erfolgt über den seitlichen doppelten Absteckbolzen. Zum Öffnen des Kranhakens, Absteckbolzen gegen die Federkraft herausziehen und festhalten. Am oberen Bolzen ist eine rote Markierung sichtbar. [Fig. 3a]. Zum Schließen, Absteckbolzen loslassen [Fig. 3b].

### 3.4 Anschluss an H20-Trägerschalung

Der Anschluss des H 20 Kranhakens erfolgt in den beiden Anschlussbohrungen des H 20 Trägers. Dafür wird der Absteckbolzen bis zum Anschlag herausgezogen und in dieser Position festgehalten. Anschließend wird der Kranhaken vollständig auf das Ende des H 20 Trägers aufgeschoben [Fig. 4a]. Die Bolzen des Absteckbolzens rasten in den Anschlussbohrungen des H 20 Trägers ein. Die rote Markierung am oberen Bolzen ist nicht mehr sichtbar. Absteckbolzen vollständig einschieben. Der Kranhaken ist gesichert [Fig. 4b]. Die H 20 Kranhaken müssen immer paarweise und mit geeigneten Anschlagmitteln verwendet werden. Der Spreizwinkel der Stränge darf 60° nicht überschreiten.



### 3.3 Connection of the H 20 crane hook

The H 20 crane hook is operated with the lateral double locking bolt. To open the crane hook pull out the locking bolt against the spring force and hold it. A red marking is now visible at the top bolt [Fig. 3a]. For closing the crane hook release the locking bolt [Fig. 3b].

### 3.4 Connection to H 20 formwork

The H 20 crane hook is connected to the H 20 beams at the two connecting holes of the beam. Therefore, the locking bolt is pulled out and held in its position. Afterwards the crane hook is slid onto the end of the H 20 beam [Fig. 4a]. The bolts of the locking bolt engage into the beam's connecting holes. Completely push in the locking bolt. The red marking must not be visible anymore. The crane hook is locked [Fig. 4b]. The H 20 crane hooks must always be used in pairs [Fig. 6]. Proper lifting gear must be used. The spreading angle of the lifting gear must not exceed 60°.

#### SICHTPRÜFUNG



Der korrekte Sitz des Absteckbügels ist bei der Montage des H 20 Kranhakens immer zu überprüfen!

#### VISUAL CHECK



Always check the proper seating of the double locking bolt when attaching the H 20 crane hook!

### 3.5 Aufrichten liegender Schalelemente

Liegende H 20 Schalelemente können mit je zwei H 20 Kranhaken, die symmetrisch zum Lastschwerpunkt angeschlagen wurden, aufgerichtet werden. Zusammengesetzte Schalelemente können ebenfalls aufgenommen werden. Dazu sind H 20 Aufstockklaschen an jedem H 20 Trägerstoß einzubauen! Die H 20 Träger dürfen mit dem H 20 Kranhaken nicht über die schwache Seite angehoben oder aufgerichtet werden [Fig. 7].

Die Tragfähigkeit des H 20 Kranhakens von 500 kg (5 kN) darf nicht überschritten werden. Bei höheren Lasten ist die Anzahl der H 20 Kranhaken zu erhöhen. Die Schalelemente sind dann mittels einer Traverse anzuheben und zu versetzen. Der Spreizwinkel des Kranhakens darf maximal 60° betragen [Fig. 8].

#### WARNUNG



Die angehängte Last darf die zulässigen Werte des H20-Transporthakens nicht überschreiten.

### 3.5 Lifting of lying formwork elements

Lying H 20 formwork elements can be lifted by using two H 20 crane hooks that are attached symmetrically to the center of gravity. Connected formwork elements also can be lifted using the crane hooks. Therefore connect H 20 extension butt straps at every H 20 girder joint. The H 20 timber beams must not be lifted or erected over the weaker side with the H 20 crane hook [Fig. 7].

Do not exceed the load bearing capacity of 500 kg (5 kN) of the H 20 crane hook. For heavier loads increase the number of H 20 crane hooks. Use a crossbeam for lifting and shifting the formwork elements. Make sure that the spreading angle of the lifting gear does not exceed 60° [Fig. 8].

#### WARNUNG



The total weight of the load must not exceed the allowed values of the H20 crane hook.

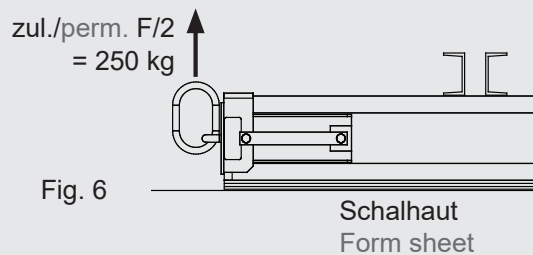
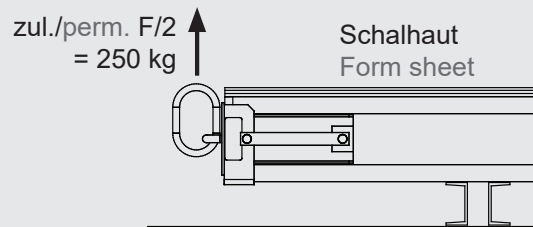


Fig. 6

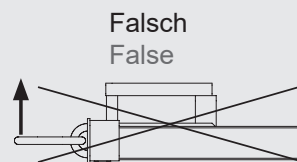
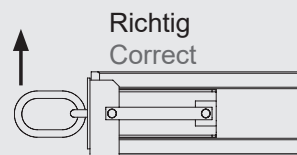


Fig. 7

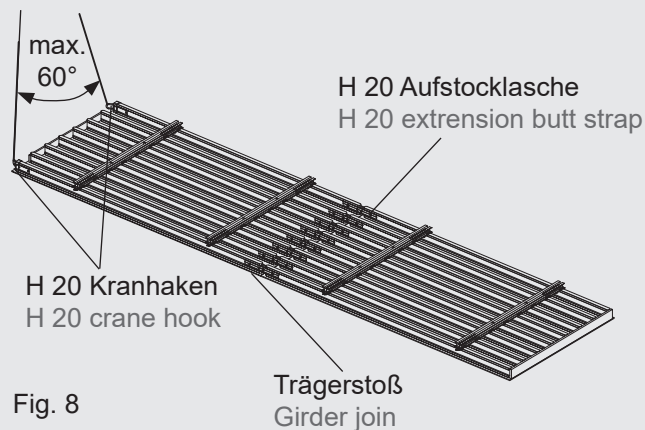


Fig. 8



## 4 Prüfanleitung

### 4.1 Geltungsbereich

Für Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen und die Festlegung der Voraussetzungen für die mit der Prüfung beauftragten Personen gelten in Deutschland grundsätzlich die Festlegungen nach BetrSichV §3 Abs. 3 und §10.

Die im Folgenden genannten Punkte des Prüfzeugnisses dienen als Leitfaden für die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und der regelmäßigen Prüfung der H 20 Kranhaken.

### 4.2 Zweck

Die Überprüfung des Lastaufnahmemittels dient der Sicherstellung der Betriebs- und Funktionssicherheit. Bei diesen Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden.

Die Prüfintervalle sind in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durchzuführen. Je nach Einsatzbedingungen können Prüfungen auch in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Einsatz in korrosionsfördernder Umgebung.

### 4.3 Verantwortlichkeit

Die Veranlassung regelmäßiger Sicherheitsüberprüfungen des Lastaufnahmemittels liegt beim Nutzer. Sicherheitsüberprüfungen an diesem Lastaufnahmemittel dürfen nur von befähigten Personen (Sachkundiger gem. DGUV Regel 100-500) durchgeführt werden.

## 4 Instructions for inspection

### 4.1 Scope of application

Concerning the type, scope and period of the required tests and the definition of the conditions for the appointed persons who are responsible for performing the test, the regulations according to BetrSichV §3 Section 3 and §10, apply principally in Germany.

The inspection instructions mentioned below serve as guidelines for the tests prior to the first use as well as regular testing of the H 20 crane hook.

### 4.2 Purpose

The inspection of the load-lifting device serves to secure the operational and functional reliability. With these tests safety-related defects should be detected systematically and eliminated.

The inspection intervals have to be carried out at regular intervals at least once a year. Depending on the operating conditions, tests may be required at shorter intervals less than one year. This applies, e.g. at particularly frequent usage, increased wear or usage in corrosive environments.

### 4.3 Responsibility

The user is responsible to induce regularly safety checks of the load-lifting device.

The safety checks of these load-lifting devices may be carried out by qualified persons only (professional experts according to DGUV rule 100-500).

### H 20 Kranhaken Prüfmaße

### H 20 crane hook Inspection dimensions

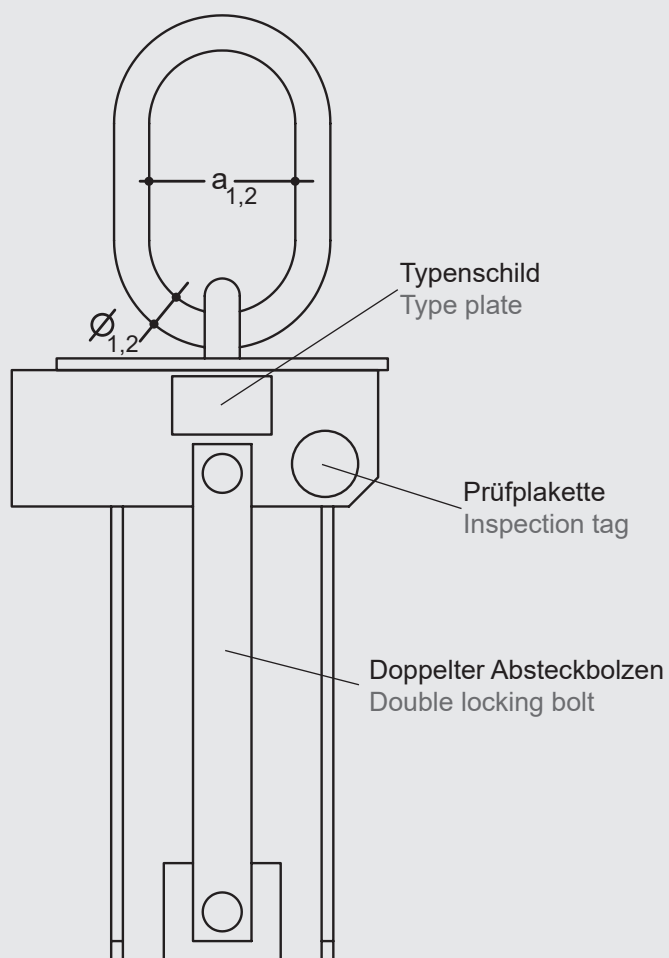


Fig. 9

**4.4 Prüfzeugnis H 20 Kranhaken**

Art.- Nr.: 582 320

Seriennummer:  
Serial number:

Doppelter Absteckbolzen muss arretieren:  
Double locking bolt must lock:

Bei herausgezogenem doppeltem Absteckbolzen am oberen Bolzen rote Kennzeichnung ok, ggf. mit roter Lackfarbe (RAL 3020) nachstreichen:  
Upper bolt of pulled out double locking bolt red marking ok, if necessary repaint it with red varnish (RAL 3020):

Typenschild vorhanden und lesbar:  
Type plate present and readable:

Schweißnähte vorhanden und ohne erkennbare äußere Risse oder Beschädigungen:  
Weldings present and without apparent external cracks or damages:

Keine Verformungen vorhanden:  
No deformations present:

Keine Korrosionsbeschädigungen vorhanden, welche die Funktion oder Sicherheit beeinflussen:  
No corrosion present that has an impact on the function or safety:

Lastaufnahmemittel frei von Betonresten; Prägung Tragfähigkeit/Hersteller/CE-Zeichen sichtbar:  
Load-lifting device free from concrete residuals; embossing load-bearing capacity/manufacturer/CE sign OK:

Datentasche inkl. Betriebsanleitung angebracht:  
Data bag incl. operating instructions attached:

Prüfung durch Prüfplakette mit Monat/Jahr entsprechend Prüffahr dokumentiert:  
Test documented by inspection tag with month/year according to year of test:

**Prüfung des Aufhängeglieds [Fig. 9]:**

Es sind zwei Größen im Umlauf, daher entweder Maße<sub>1</sub> oder Maße<sub>2</sub> prüfen.

**Inspection of rigging link [Fig 9]:**

There are two dimensions available, therefore check either dimension<sub>1</sub> or dimension<sub>2</sub>.

Lichtes Maß/clear dimension:	$a_1 = 50 \text{ mm} \pm 2,0 \text{ mm}$	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	$a_2 = 75 \text{ mm} \pm 3,6 \text{ mm}$	Actual dimension:	<input type="text"/> <input type="text"/> ,
Ø im kleinen Radius/Ø in small radius:	$\varnothing_1 = 16 \text{ mm} \pm 1,3 \text{ mm}$	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	$\varnothing_2 = 18 \text{ mm} \pm 1,5 \text{ mm}$	Actual dimension:	<input type="text"/> <input type="text"/> ,

**Reparaturen dürfen nur vom Hersteller und mit originalen Ersatzteilen durchgeführt werden.**

**Repairs may only be carried out by the manufacturer using original spare parts.**

**Eine Sichtprüfung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben und ausreichend.**

**A visual inspection is prescribed by the professional association and sufficient.**

.....  
Datum  
Date

.....  
Prüfer  
Inspector

**EU-Konformitätserklärung für Maschinen und Lastaufnahmemittel**  
gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A  
**EU Declaration of conformity for machinery and load-lifting devices**  
in accordance to the directive 2006/42/EC, attachment II A

**Hersteller:** HÜNNEBECK GmbH  
**Manufacturer:** Rehhecke 80  
D-40885 Ratingen  
Tel: +49 (0) 2102 937-1  
Fax: +49 (0) 2102 37651

**HÜNNEBECK**   
A BRANDSAFWAY COMPANY

erklärt hiermit, dass das nachfolgende Produkt:  
hereby declares that the following product:

**Produktbezeichnung:** H 20 Kranhaken  
**Product name:** H 20 crane hook  
**Art.- Nr.:** 582 320  
**Prod. code:** 582 320

**Funktion:** Lastaufnahmemittel für den Krantransport von einzelnen  
H 20 Schalungselementen  
**Function:** Load-lifting device for the transport by crane of single  
H 20 formwork elements

aufgrund seiner Bauart und in der von HÜNNEBECK in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie und der nachfolgend aufgeführten Normen und technischen Spezifikationen entspricht. Bei einer Änderung des Produkts ohne unsere Zustimmung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.  
based on its method of construction and its design introduced by HÜNNEBECK fully complies with the relevant regulations of this directive, as well as the standards and technical specifications listed hereafter. Any modifications introduced to the product without our explicit approval shall make this declaration null and void.

**Richtlinien:** 2006/42/EG  
**Guidelines:** 2006/42/EC

**Harmonisierte Normen:** DIN EN 1677-1:2000+A1:2008 und 1677-4:2000+A1:2008  
**Harmonized standards:** DIN EN ISO 12100:2010  
DIN EN 13889:2003+A1:2008  
DIN EN 818-1:1996+A1:2008 und 818-4:1996+A1:2008  
DIN EN ISO 13857:2008

**Nationale Normen:** DGUV 100-500  
**National standards:** DIN 15428:1978  
DIN 15429:1978  
DIN EN 1993-1-1:2010 und 1993-1-8:2010  
DIN EN 1090-1:2012  
DIN ISO/TR 14121-2:2013

Ratingen, den 20.09.2017  
HÜNNEBECK GmbH

**Unterzeichner:**  
**Signed by:**

  
Mario Ariyoshi  
Technischer Direktor  
Technical Director

  
Volker Klehr  
Leiter Produktentwicklung Schalung  
Head of product development formwork

Dokumentationsverantwortlicher im Sinne des Anhang II Nr.1. A. Nr.2, 2006/42/EG  
Name: Jörg Gaudian - Leiter Qualitätssicherung  
Person in charge for documentation as defined by attachment II No 1. A. No 2, 2006/42/EC  
Name: Jörg Gaudian - Head of Quality Assurance